



Donnerstag, der 17.01.2013, Beginn 19:05 Uhr, Ende: 21:50, Dienstzimmer des Schulleiters

Anwesende Mitglieder:

Schulleitung: Herr Treptow

Lehrer: Frau Marquardt, Frau Wiechmann, Herr Niemeyer, Frau Klinkmüller

Eltern: Frau Toppel, Frau Denfeld, Frau Dr. Tunn, Frau Fortwengel

Schüler: Moritz Wohlbier, Sebastian Krück, Karl Schaer, Leon (Vertreter für Paulin Pintsch)

Gäste:

Lehrerin: Frau Goschew, verantw. Lehrkraft für das Betriebspraktikum und Evaluationsberaterin
zu den TOP's 2 und 3 der TO

Josephine Valeske (Schülerzeitung)

**TOP 1 Protokoll der ersten und zweiten Sitzung /
Abstimmung zur Tagesordnung dieser Sitzung**

Hinweis, bitte zukünftig im Protokoll genannte Gäste um ihre Funktion zu ergänzen.
Wiederholung des Vermerks, dass Schüler für die Veröffentlichung der Einladung und des
Protokolls des SK auf der Homepage zuständig sind.
Protokolle der ersten und zweiten Sitzung werden mit diesen Änderungen
angenommen.
Tagesordnung dieser Sitzung wird angenommen.

TOP 2 Der Profilierungsbereich als eines der Bindeglieder zwischen SEK I und SEK II

Profilierungsbereich SEK I:

- ist Antwort am RLG auf die Schulzeitverkürzung
- berücksichtigt die Umgewandlung der ehemaligen „Schnellläufer“ zu „Schnelllernern“
- Umfang der angebotenen Kurse ist größer als es die Berliner Studentafel vorsieht

Die ausgewerteten Daten werden von Frau Goschew vorgestellt und liegen als
Tischvorlage vor. Befragt wurden Schüler der 10. Klassen, des 2. und 4. Semesters.
Der Profilbereich wird positiv bewertet. Im 2. Semester wird der Profilbereich
differenzierter betrachtet. Dies hängt mit dem Einstieg in die SEK II zusammen.
Der Punkt „Meine Erwartungen an den PB bzgl. der vermittelten Methoden wurde
erfüllt“ wird noch einmal von der SK aufgenommen und daran gearbeitet.
Fachspezifisches Methodentraining: Diese (berechtigte) Forderung ist durch alle
Fachkollegien zu lösen.

Weiterer Knackpunkt: Es darf nicht erforderlich sein, einen Profilkurse zur inhaltlichen
Vorbereitung der Leistungskurse belegen zu müssen.

Zusammenfassend: Der Profilierungsbereich am RLG bietet ein immens großes Angebot.

TOP 3 Zukunft des Betriebspraktikums am RLG

Findet derzeit in Klasse 10 statt. In der Woche vor den Herbstferien und freiwillig in der ersten Herbstferienwoche.

Antrag der Schulleitung: Praktikum in Klasse 9 verlegen (vor Osterferien)

Antrag: Praktikum bleibt in Klasse 10 (vor Herbstferien) – **angenommen**

TOP 4 Vision 2020 des Schulleiters

Tischvorlage „Tablet-PC für JEDEN am Rosa-Luxemburg-Gymnasium“
Kontroverse Diskussion. Es wird auf die Vorteile, wie z.B. andere Formen des Lernens, Zeitersparnisse im Unterricht oder Stärkung der Medienkompetenz hingewiesen. Angeführt werden auch Gegenargumente, wie Suchtgefahr, Schwächung von Knüpfen sozialer Kontakte. Es wird die Verabredung getroffen, das in der SK Sitzung vor der Sommerpause noch einmal zu beraten. Die Diskussion soll bis dahin in den Gremien GSV, GEV, GK) geführt werden.

TOP 5 Wertung der Abiturergebnisse des RLG

Den Mitglieder der SK liegen statistische Erhebungen des Schulleiters vor. Eine systematische Benachteiligung der Schüler des RLG aufgrund des hohen Niveaus und der Bewertungsmaßstäbe in dezentral geprüften Fächern ist nicht erkennbar. Die Abiturnoten entsprechen den Leistungen in den Semestern.

TOP 6 Weiteres

Antrag: Studientag am 15.03.2013 (Leipziger Buchmesse oder Wanderung Liebnitzsee) wird angenommen.

An die GEV wird die Bitte herangetragen, je 1 Elternvertreter möchte an den schriftlichen und mündlichen Tests zur Aufnahme der neuen 7. Klasse teilnehmen (02.03.2013). Diese Eltern sollten kein Kind in Klasse 6 und jünger haben.

GSV möchte im GSV-Raum eine Schülerbibliothek (Fachliteratur) einrichten. Gesucht wird ein Schirmherr (Schulverein, Schulleitung, GEV ?) Es wird die Frage diskutiert, ob hierfür der Lernmittelfond genutzt werden darf. Der Schulleiter verweist darauf, dass das im Rahmen der derzeitigen Absprachen zwischen dem Vorstand der GEV und der Schulleitung möglich ist.

Am 12. - 14.06.2013 findet ein interner Klassentausch zwischen allen vier 7. Klassen statt. Im Ergebnis soll ein Theaterstück, Szenische Darstellung erarbeitet werden.

Es wird die Bitte an alle geäußert, Werbung für die Aufführung des Hadubrant in der Gethesemanekirche zu machen. Die Aufführungen sind am 5., 6. und 7.03.2013.